



Aktenzeichen: GR II 2008-03-27  
Bearbeiter: Weber

Donnerstag, 27. März 2008

## PROTOKOLL

### ÜBER DEN **ÖFFENTLICHEN TEIL** DER SITZUNG DES GEMEINDERATES

**AM DONNERSTAG DEM 27. MÄRZ 2008**  
im Gemeindeamt Gießhübl.

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich,  
Beginn: 19:30 Uhr Ende: 1:15 Uhr

#### Anwesend waren:

Bgm. Krammer Eugen	Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	GGR Ing. Buchner Leopold
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea	GGR LABg Hannes Weninger	GGR Michaela Vogl
GR Wasinger Angelika	GR Grasnek Ernst	GR Kurz Josef Jun.
GR Riebniger Wolfgang	GR Szirota Christine	GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Renkin Franz	GGR Dr. Seiringer Johannes	GR Ing. Mag. Seiter Johannes
GR Dr. Willvonseder Gerhard	<del>GR Klicpera Ingrid</del>	<del>GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter</del>
GR Graf Herbert		

Experte zu TOP 3: DI Wilda, Auskunftsperson zu Top 3: Frau Michaela Sulzer

Entschuldigt abwesend waren:-GR Klicpera Ingrid, GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter ,  
Verspätet: GR Renkin Franz ( ab Top 3, ab 20:10) , GR Wasinger Angelika (ab Top 3, ab 20:25)

Vorsitzender: **Bürgermeister Krammer Eugen**  
Schriftführer: Mag. Alexander Weber

#### A. Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 2008-02-28
2. Bericht und Anfragen Bürgermeister
3. Bericht Sachverständiger Standort Kingergarten II; Standortentscheidung
4. Kostenergänzungsbeschluss provisorischer Kindergarten
5. Errichtung Stellplätze Schulgasse
6. GR Schulung: „Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen“ A1
7. Änderung Subventionsrichtlinien Feuerwehr
8. Bericht Prüfungsausschuss
9. Rechnungsabschluss 2007
10. Vertragsänderung St. Josef Vertrag

#### B. Nicht öffentlicher Teil:

11. Personalangelegenheit 4105

Herr Bürgermeister Krammer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

GR Herbert Graf stellt den Dringlichkeitsantrag laut Beilage A und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Abstimmung:

Zustimmung:

Bgm. Krammer Eugen  
GR Graf Herbert  
GR Dr. Gerhard Willvonseder

Ablehnung:

GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea  
GR Riebniger Wolfgang  
GGR Ing. Buchner Leopold  
GR Grasnek Ernst  
GR Szirota Christine  
GGR LAbg Hannes Weninger  
GR Kurz Josef Jun.  
GGR Michaela Vogl  
GGR Dr. Seiringer Johannes  
GR Ing. Mag. Lechner Peter  
GR Ing. Mag. Seiter Johannes  
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin

Die Dringlichkeit wird nicht zuerkannt.

### **1. Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 2008-02-28**

GR Herbert Graf stellt den Antrag laut Beilage 1 das Protokoll abzuändern, wobei der erste Teil (Anmerkung: wegen Top 3). zurückgezogen wurde

Abstimmung : Einstimmig

Das Protokoll wird mit den Änderungen genehmigt.

### **2. Bericht und Anfragen an den Bürgermeister**

Vertrag mit der St. Josef wurde vom Land genehmigt.

Einsendeschluss Gemeindezeitung ist der 3. April 2008.

Email Adresse Bauhof: [bauhof@giesshuebl.noeg.v.at](mailto:bauhof@giesshuebl.noeg.v.at)

Der Nachfolger vom Perlhof cafe heißt „Taff“ und hat letzte Woche eröffnet. (Axel Derp)

Neuer Termin Gesundheitstag: 25. und 27.4. 2008.

Plakatdesign der Gemeinde Konzerte ab nun auch mit dem neuen Logo.

Kostenpauschale Gemeindeveranstaltung (Personalkosten und Druckkosten): Euro 447.

Beantwortung Anfrage letzte Sitzung Frau GGR Michaela Vogl:

Herr Bgm. Eugen Krammer erklärt:

Die Pfeiler in der Bruder Kostka Gasse wurden von der Fa. Seeste auf deren Kosten entfernt. In diesem Gebiet sind kürzlich Familien mit Kleinkindern eingezogen. Es stellte sich heraus, dass die beiden Pfeiler eine potentielle Gefahr für spielende Kinder darstellen, weil dem herannahenden Verkehr durch die Pfeiler die Sicht auf dahinter spielende Kinder genommen wird. Weiters bemerkt ein hinter dem Pfeiler hervor laufendes Kind ein herannahendes KFz sehr spät. Aus diesen Gründen war es notwendig, zur Abwehr dieser unmittelbar drohenden Gefahr, die Pfeiler abreißen zu lassen anstatt zu sanieren.

### Anfragen an den Bürgermeister:

GR Mag. Ing. Lechner fragt nach was für Bautätigkeiten derzeit beim Billa vorgenommen werden.

Herr Bgm. Eugen Krammer erklärt, dass es sich um einen Fahrbahnteiler handelt. Da die Bautätigkeiten auf der Landesstrasse stattfinden war das Land NÖ für die Bewilligung zuständig.

GGR Michaela Vogl fragt nach wann sich die Taskforce wegen der Bürgerinitiative A 21 trifft bzw. ob bereits seitens der Gemeinde Briefe oder Ansuchen verschickt wurden.

Herr Bgm. Eugen Krammer erklärt, dass nach der heutigen Sitzung gemeinsame Termine ausgemacht werden um diese dann mit den Vertretern der Bürgerinitiative zu koordinieren.

Vize Bgm. Prof. Klicpera fragt nach ob man wegen der Verschmutzung beim Billa (der Wind weht den Müll in alle Richtungen) schon etwas unternommen hat.

Herr Bgm. Eugen Krammer erklärt, dass bei der heutigen Verhandlung der BH beim Billa dieses Problem ins Protokoll aufgenommen wurde und notfalls mit Auflagen von der BH sanktioniert werden kann.

### **3. Standortentscheidung Kindergarten II**

Sachverständiger DI Wilda erläutert die demographische Entwicklung der Gemeinde aus seiner Sicht und schlussfolgert daraus die erforderliche Anzahl der zusätzlichen KG-Gruppen. Danach analysiert der Gutachter die Vor- und Nachteile der drei angedachten Standorte für den zweiten Kindergarten sowohl hinsichtlich Eignung als Provisorium als auch hinsichtlich Eignung als Definitivum. (Beilage 2)

Die ÖVP stellt den Antrag laut Beilage B

Wir, die Fraktion der VP Gießhübl, beantragen, dass nach Anhörung des Sachverständigen Dipl. Ing. Wilda und vor der Beschlussfassung eine weitere Auskunftsperson zum Thema Kindergartenstandort vom Gemeinderat gehört wird. Frau Michaela Sulzer befindet sich heute unter den ZuhörerInnen der öffentlichen GR-Sitzung und kann dem Gemeinderat Auskünfte zur Standortdiskussion aus der Sicht einer betroffenen Bürgerin geben.

### **Abstimmung:**

#### **Zustimmung:**

Bgm. Krammer Eugen  
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea  
GR Riebniger Wolfgang  
GGR Ing. Buchner Leopold  
GR Grasnek Ernst  
GGR LAbg Hannes Weninger  
GR Kurz Josef Jun.  
GGR Michaela Vogl  
GR Wasinger Angelika  
GR Renkin Franz  
GGR Dr. Seiringer Johannes  
GR Ing. Mag. Lechner Peter  
GR Ing. Mag. Seiter Johannes  
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin  
GR Dr. Gerhard Willvonseder  
GR Graf Herbert

**Ablehnung:**

GR Szirota Christine

Frau Sulzer berichtet als Anrainern am Perlhof über Vorteile die sich für sie ergeben würden wenn der provisorische Kindergarten am Perlhof errichtet werden würde.

Die Sitzung wird unterbrochen: 23:02

Die Sitzung wird fortgesetzt: 23:15

Die ÖVP stellt den Antrag laut Beilage C

Wir, die Fraktion der VP Gießhübl, beantragen nach Anhörung des Berichts des Sachverständigen Dipl. Ing. Wilda und der Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile der zu bewertenden und möglichen Kindergartenstandorte die Errichtung eines PROVISORIUMS (= Container-Kindergarten) auf dem zur Diskussion stehenden Areal im Ortsteil Perlhof (Bruder Kostkagasse).

**Abstimmung:****Zustimmung:**

GGR Michaela Vogl  
GR Wasinger Angelika  
GR Renkin Franz  
GGR Dr. Seiringer Johannes  
GR Ing. Mag. Lechner Peter  
GR Ing. Mag. Seiter Johannes

**Ablehnung:**

Bgm. Krammer Eugen  
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea  
GR Riebniger Wolfgang  
GGR Ing. Buchner Leopold  
GR Grasnek Ernst  
GGR LAbg Hannes Weninger  
GR Szirota Christine  
GR Kurz Josef Jun.  
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin  
GR Dr. Gerhard Willvonseder

**Enthaltung:**

GR Graf Herbert

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von Bürgermeister Eugen Krammer den Ausführungen des Experten DI Wilda zu folgen und als Standort für den neuen provisorischen Kindergarten die Pfarrwiese festzusetzen.

**Abstimmung:****Zustimmung:**

Bgm. Krammer Eugen  
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea  
GR Riebniger Wolfgang  
GGR Ing. Buchner Leopold  
GR Grasnek Ernst  
GR Szirota Christine  
GGR LAbg Hannes Weninger  
GR Kurz Josef Jun.

Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin  
GR Dr. Gerhard Willvonseder  
GR Graf Herbert

**Ablehnung:**

GGR Michaela Vogl  
GR Wasinger Angelika  
GR Renkin Franz

GR Renkin beantragt dass die Gemeinde mit der VOR in Kontakt tritt um die Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel an die Beginn und Öffnungszeiten des Kindergartens anzupassen. Es soll eine Bedarfserhebung durchgeführt werden sobald der provisorische Kindergarten in Betrieb geht.

Abstimmung: Einstimmig

#### **4. Kostenergänzungsbeschuß provisorischer Kindergarten**

Der Gemeinderat beschließt für die Errichtung des provisorischen Kindergartens die Kosten festzusetzen wie folgt:

- für den Container, Spielgeräte, Anschlüsse, Fundament, Außenanlagen, Einrichtung: 216.230
- Für die Vermessungsarbeiten 1.700 Euro
- Ca. Euro 35.000 für den Bewegungsraum

Gesamt also: ca. Euro 254.000. (Anmerkung: Die Beträge verstehen sich exkl. UST da die Gemeinde in diesem Fall vorsteuerabzugsberechtigt ist)

Abstimmung: Einstimmig

#### **5. Errichtung Stellplätze Schulgasse**

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung von 17 bis 18 Stellplätzen in der Schulgasse. Die Kosten betragen ca. 32.000 Euro. In Erwägung gezogen werden soll eventuell 1 bis 2 Parkplätze wegzulassen um eine Verschönerung zu bewirken.

Abstimmung: Einstimmig

#### **6. Schulung: Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen**

Frau GGR Mag. Andrea Moser Riebniger berichtet:

Die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten der Gemeinde haben am 10. Juni 2008, 18:00 Uhr, die Möglichkeit ein Seminar zu besuchen zur Schulung im Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

#### **7. Änderungen Subventionsrichtlinien Feuerwehr**

Der Gemeinderat ändert die Subventionsrichtlinien ab 2008 für die freiwillige Feuerwehr wie folgt:

Die jährlichen Subventionen von derzeit Euro 25.000 werden auf jährlich Euro 31.140 erhöht. Die Beiträge zu den Kurskosten bleiben unverändert.

Abstimmung: einstimmig

## **8. Bericht Prüfungsausschuss**

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses vom 14.03.2008 zur Kenntnis. (Beilage 3a bis 3d)

## **9. Rechnungsabschluss 2007**

Während der Auflagefrist des Rechnungsabschlusses vom 4. März 2008 bis 18. März 2008 wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Der **ordentliche Haushalt** weist Einnahmen und Ausgaben 3.151.952,34 von Euro auf.

Die Zuführungen vom ordentlichen in den außerordentlichen Haushalt betragen Euro 61.903,39.

Der Gebührenhaushalt Wasser weist einen Abgang von Euro 34.014,02 auf. Der Grund dafür liegt daran, dass die Zahlung für Wasserankauf für das 4. Quartal 2006 im Jänner 2007 verrechnet wurde. Das bedeutet dass im Jahr 2007 Ausgaben für 2 Quartale Wasserankauf Einnahmen von einem Quartal Wassergebühren gegenüberstehen.

Der Gebührenhaushalt Kanal weist einen Überschuss von Euro 2.027,92 auf.

Der Gebührenhaushalt Müll weist einen Abgang von Euro 16.704,53 auf. Der Grund dafür liegt in der Kostenumlegung Gemeindeamt von Euro 40.588,62.

Der Gebührenhaushalt Friedhof weist einen Abgang von Euro 32.328 auf. Der Grund dafür liegt in der Kostenumlegung Gemeindeamt von Euro 27.046,70 auf und weil die Gebührenerhöhung sich erst ab Juli 2007 ausgewirkt hat.

Parkplatz Kuhheide weist einen Überschuss von Euro 54.349,77 auf.

Die Kosten für Förderung Ruftaxi betragen 38.334,81 Euro. Im Vorjahr betragen diese lediglich 29.495,12 Euro.

### **außerordentliche Haushalt**

Vorhaben Gemeindeamt ist abgeschlossen.

Vorhaben Straßenbau weist einen Überschuss von Euro 75.955,71 auf.

Vorhaben Kanal weist ein Defizit von Euro 14.196,25 auf. Die Rechnungslegung der ausführenden Firma erfolgte bereits Ende 2007 u.a. auch für Tätigkeiten für das Jahr 2008. (Gesamtprojekt)

Vorhaben Bauhof weist einen Ist-Überschuss von Euro 44.481,87 auf.

Vorhaben Wasser ist ausgeglichen und abgeschlossen.

Vorhaben Veranstaltungszentrum weist einen Ist-Überschuss von Euro 126.373,41 auf.

Vorhaben Kiga 3. Gruppe ist ausgeglichen und abgeschlossen.

Die Darlehensrückzahlung für das A 3 Verlag Darlehen soll 70 % der Einnahmen des Werbesteuerausgleichs betragen. Die genaue Vorgehensweise wird noch eruiert.

Bis zur Klärung der Rückzahlungsmodalitäten wird die Differenz zwischen dem Betrag der seitens der Gemeinde im Zeitraum von 2006 bis 2008 überwiesen wurde bzw. wird und jenem Betrag der die 70 % der Einnahmen des Werbesteuerausgleiches ausmacht als zukünftig zu zahlende Verbindlichkeit in den Rechnungsunterlagen bedacht. Ziel ist es mit der Bank ab 2009 eine beschlusskonforme Tilgungsmodalität zu vereinbaren.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Rechnungsabschluss.  
Abstimmung:

Abstimmung:

Zustimmung:

Bgm. Krammer Eugen  
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea  
GR Riebniger Wolfgang  
GGR Ing. Buchner Leopold  
GR Grasnek Ernst  
GR Szirota Christine  
GGR LAbg Hannes Weninger  
GR Kurz Josef Jun.  
GGR Michaela Vogl  
GR Wasinger Angelika  
GR Renkin Franz  
GGR Dr. Seiringer Johannes  
GR Ing. Mag. Lechner Peter  
GR Ing. Mag. Seiter Johannes  
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin  
GR Dr. Gerhard Willvonseder

Enthaltung:

GR Graf Herbert

## **10. Vertragsänderung St. Josef Vertrag**

Der Gemeinderat, ändert den beschlossenen St. Josefvertrag laut Beilage 4 „Vertragsänderung St. Josef ab, da die Vertragsbeilage Teilungsplan Senftner falsch datiert wurde.

Abstimmung:

Zustimmung:

Bgm. Krammer Eugen  
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea  
GR Riebniger Wolfgang  
GGR Ing. Buchner Leopold  
GR Grasnek Ernst  
GR Szirota Christine  
GGR LAbg Hannes Weninger  
GR Kurz Josef Jun.  
GGR Michaela Vogl  
GR Wasinger Angelika  
GGR Dr. Seiringer Johannes  
GR Ing. Mag. Lechner Peter  
GR Ing. Mag. Seiter Johannes  
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin  
GR Dr. Gerhard Willvonseder

Enthaltung:  
GR Graf Herbert  
GR Renkin Franz

Die Gemeinderatssitzung wird um 1:15 Uhr geschlossen.

Die Tagesordnungspunkte des nicht öffentlichen Teils werden in einem gesonderten Protokoll niedergeschrieben.

**Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung**

am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat ÖVP

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat SPÖ

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat Grüne

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat FPÖ

Beilage 1 Protokolländerungsantrag Graf  
Beilage 2 Gutachten Kiga  
Beilage 3a bis 3d Bericht Prüfungsausschuss  
Beilage 4: Vertragsänderung St. Josef

Beilage A: Dringlichkeitsantrag GR Graf  
Beilage B: Antrag ÖVP Auskunftsperson  
Beilage C: Antrag ÖVP